

An die Schriftleitung
des Freunddeskreises e.V.
der Una Voce -Gruppe Maria
8-M ü n c h e n 1
Postfach 610

A-2700-Wiener Neustadt, 1977-01-24

Grüß Gott!

Schreibe Ihnen heute im Auftrag einer gläubigen jungen Frau, die einiges erlebt hat, was die ganzen Mißstände in der heutigen Kirche, der ~~sozialistischen~~ sogenannten nachkonziliaren Kirche, aufzeigt. Ich füge folgende Schreiben bei:

- 1.) Die Stellungnahme der Frau;
2. Ein Beleg über die Rechnung bei der Bestattung (1000.-\$ für die besagte Pfarre, trotz Verweigerung der hl. Messe) (Fotokopie)
3. Eine Fotokopie des Schreibens an den Herrn Erzbischof Jachym;
4. Eine Fotokopie der Antwort des Ordinariates;
5. Eine Fotokopie des Schreibens an die Nuntiatur;
6. Eine Fotokopie der Antwort der Nuntiatur;

Vielleicht können Sie diese Dinge in Ihrer Zeitung verwenden, die ich ja auch regelmäßig erhalte und gut heiße.

Die Frau ist sehr verzweifelt, übrigens eine tief gläubige junge Frau. Sie steht fast vor dem Kirchenaustritt.

Die Anschrift der besagten Frau finden Sie auf den Fotokopien.

Mit freundlichen Grüßen!

St. Heurhammer, Rektor.

P.S. Bitte den Namen gegebenenfalls nur mit dem Anfangsbuchstaben wiedergeben! (den Namen der Schreiberin)